

Presseinformation

7. Oktober 2011

„Nacht der keltischen Feuer“ am 8. Oktober in Asparn an der Zaya Urgeschichtemuseum NÖ führt in die mythische Vergangenheit

Das Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya lädt morgen, Samstag, 8. Oktober, ab 17 Uhr zur „Nacht der keltischen Feuer“, in der die BesucherInnen von Sonnenuntergang bis tief in die Nacht in die mythische Vergangenheit der Kelten eintauchen können.

Wenn in dieser Nacht Feuer das Freigelände des Museums erhellen und Harfenmusik ebenso erklingt wie Trommelnrhythmen, entsteht eine geheimnisvolle Atmosphäre, die ahnen lässt, welche Magie und Faszination Feuer ausströmt und welche Bedeutung es für die Kelten hatte. Keltische Krieger werden dabei historische Überlieferungen nachstellen, im Schein der Fackeln Märchen und Mythen erzählen und die BesucherInnen zum Tanz einladen.

In den strohgedeckten Hütten wiederum wird es durch die Lagerfeuer wohlig warm sein. Die Hüter der Feuer zeigen frühes keltisches Handwerk, für dessen Ausübung Feuer unabdingbar war, und erzählen von der Lebensweise und Ernährung vor mehr als 2000 Jahren. In jedem Haus gibt es dabei etwas anderes zu sehen, etwa das Handwerk des Schmiedens, des Färbens, des Zinngießens und des Töpfern. Auch das Räuchern, das Ritual zum Reinigen von Haus und Hof zum Jahreswechsel bei den Kelten, bekommt bei der Veranstaltung einen besonderen Stellenwert. Und wie Feuer bei den Kelten überhaupt gemacht wurde, können Besucher - neben anderen Aktivitäten - mit Feuerstein und Funkeneisen auch selbst ausprobieren.

Nähere Informationen: Urgeschichtemuseum NÖ, Telefon 02577/841 80-281, MMag. Renate Heger, e-mail renate.heger@urgeschichte.at und <http://www.urgeschichte.at/>.